

## IRT 2001 Internationale Radtour für Frieden und Versöhnung Paris - Strasbourg - Dresden Einladung zur Schlussetappe am 23. Juni von Diesbar-Seußlitz nach Dresden zur Frauenkirche

Zum vierten Mal organisieren die Freunde der Dresdner Frauenkirche in München e.V. eine Promotions- und Benefiz-Radtour. Unter der Schirmherrschaft von OB Herbert Wagner wird ein gemischtes französisch-deutsches Team im Zeichen von Frieden und Versöhnung in 15 Tagen von Paris nach Dresden 1500 km zurücklegen.

Gestartet wird am 8. Juni an der Notre Dame. Die Route führt Seine-aufwärts über Fontainebleau schließlich nach Strasbourg. Dort sind am 14. Juni Treffen mit Vertretern des Europäischen Parlaments und des Departements für Städtepartnerschaften der Stadtverwaltung vorgesehen. Am folgenden Tag werden Strasbourger Amateurradler das Kernteam über die Europabrücke und in den Schwarzwald eskortieren.

Ganz im Zeichen des Sponsorpartners Leica steht die Etappe durch Thüringen. Nach einem Kräftetanken in der Goethe-Schiller-Stadt Weimar geht es gemeinsam mit sportlichen Leicamitarbeitern nach Jena und schließlich weiter in die Skatstadt Altenburg direkt an der sächsischen Grenze.

Am folgenden Tag wird die Elbe erreicht und in Diesbar-Seußlitz übernachtet. Sportliche und Radler und Radlerinnen aus Dresden und aus dem Landkreis Riesa-Großenhain sind herzlich eingeladen, am Sonnabend, 23. Juni, die letzten knapp 40 km auf dem Elberadweg nach Dresden zur Frauenkirche mitzufahren.

Einige organisatorische Daten zur Orientierung:

11.00 Uhr:

Treffen im Haus des Gastes neben dem Schloss. Es gibt eine kleine Erfrischung.

12.00 Uhr:

- In der von George Bähr barockisierten Schlosskirche erläutert Frau Sabine Pökert die Geschichte von Diesbar-Seußlitz und wie es zum Heiratsmarkt kam.

- Anschließend kurze Andacht durch Pfarrer Wolfgang Pökert.

13.00 Uhr:

- Start zur „Letzten Etappe“

15.30 Uhr:

- Begrüßung durch Oberbürgermeister Herbert Wagner.

- Symbolische Übergabe des Spenden- und Sponsoring-Erlöses der IRT 2001 an den Finanzdirektor der Stiftung Frauenkirche Dresden, Dietrich von der Heyden.

- Besuch der Unterkirche. Pfarrer Stephan Fritz spricht über die Radtour als einer Aktion zum Thema Brücken bauen – Versöhnung leben.

Danach sind alle Radler zu einer kleinen Erfrischung eingeladen.

**Hermann Winkler**

Fon/Fax 089/42 34 57

e-Mail: dresdner-frauenkirche.muennenchen@t-online.de

Internet: www.DresdnerFrauenkircheMuennenchen.de

## Auf zur Tour de Natur!

Wie schon im Radtourenprogramm vermerkt, findet vom 25.07. bis 05.08.2001 die 11. Tour de Natur durch die Bundesländer Hessen, Thüringen und Bayern statt.

Eine Etappen-Radfahrt, die nicht nur Freude am gemeinsamen Radfahren und das Kennenlernen von Menschen und Natur bietet, sondern auch ein wichtiges Signal für eine echte Verkehrswende, für eine nachhaltige Verkehrspolitik und Lebensweise setzt.

Zum Startort Kassel gibt es Sternfahrten aus allen Himmelsrichtungen. Die vom Osten beginnt am 21.07. in Dresden und



wird nach 4 Tagesetappen (teils mit Bahn) am 24.07. den Treffpunkt in Niederkaufungen erreichen.

Der genaue Verlauf der Sternfahrt wird abhängig von der Zahl der Teilnehmenden von diesen noch festgelegt. Info-Faltblätter zur Tour de Natur gibt es in der ADFC-Geschäftsstelle bzw. bei Karola Wolf (Tel. 0351 / 4540220), bei der auch die Meldungen zur Teilnahme der Sternfahrt gesammelt werden. Um frühzeitiges Anmelden wird gebeten.

Meldeschluss ist der 30.06.2001.

**Auf zur Tour de Natur!**

## Rückblick zum 13. Dresdner Radfahrtag

Dieses Jahr fand der Dresdner Radfahrtag in geringerem Umfang als sonst an einem Freitag nachmittag statt. Dennoch waren über 100 Radfreunde gekommen, um für das Fahrrad zu demonstrieren. Gründe zum Demonstrieren gab und gibt es viele, so formulierte die ADFC Dresden – Vorsitzende Carmen Hagemeister : „ ... der Verwaltung fehlt es oft nicht nur am Geld, sondern auch am guten Willen.“

### Die Podiumsdiskussion

Nach der Demo gab es eine Podiumsdiskussion mit Dresdner OB-Kandidaten. Es waren gekommen: Herr Dr. Wagner (CDU), Herr Roßberg (Bürgerinitiative OB für Dresden) und Frau Beier (unabhängig).

Zuerst wurden die Kandidaten zu Ihren Zielen und Vorhaben in Bezug auf den Radverkehr in Dresden für die nächsten Jahre befragt.

Weitere Fragen waren:

- Wie sieht ein Investitionsprogramm einer von Ihnen geführten Verwaltung zum Radverkehr aus?

- An welcher Stelle einer von Ihnen geführten Verwaltung ist der Mitarbeiter zu finden, der die Radfahrerbelange koordiniert und Fehler verhindert?

- Was beabsichtigen Sie zu tun, um das Image des Fahrradfahrens in Dresden zu verbessern?

Zur Auflockerung der Runde wurden den OB-Kandidaten 11 Fragen gestellt, die sie spontan mit JA oder NEIN beantworten sollten. Die Ergebnisse sind in untenstehender Tabelle zusammengefaßt.

### Anmerkung zur Tabelle:

Herr Dr. Wagner zu Frage 4:

„Jetzt ein 4-spuriger Ausbau ohne Radverkehrsanlagen. Wenn die Waldschlösschenbrücke / Staufenbergallee fertig ist, dann ist nochmal zu prüfen, wie sich das Verkehrsaufkommen entwickelt hat, wenn sich dann herausstellen sollte, daß die 2 Spuren je Richtung zu viel sind, dann könnte es auch eine auch eine überbreite Spur und einen Radstreifen geben.“



Demo-Stopp am „Dauerbrenner“ Königsbrücker Straße. „Wo fahren wir“ war auch Thema bei der Podiumsdiskussion.

Demo-Start am Rathaus unter dem Motto: „Die beste Wahl für Dresden: Das Fahrrad“



Herr Roßberg zu Frage 7:

„Ja, gebraucht!“

Danach beantworteten die Kandidaten noch weitere Fragen aus dem Publikum. Wer noch Interesse an der konkreten Diskussion hat, wende sich bitte an die Geschäftsstelle, dort wird es ein Protokoll geben.

**U.B. aus D. an der E.**

Rollentausch bei der anschließenden Podiumsdiskussion: Die Oberbürgermeisterkandidaten durften abstimmen – bald werden wir das tun. Kleiner Unterschied: Dreimal „Ja“ ist leider nicht möglich ...



Für die Fragerunde mit JA / NEIN - Antworten:

Frage	Herr Dr. Wagner	Herr Roßberg	Frau Beier
Würden Sie als OB ein Dienstfahrrad regelmäßig benutzen?	NEIN	JA	JA
Würden Sie Anreize für die Stadtbediensteten schaffen, um verstärkt die Dienstfahräder zu nutzen?	JA	JA	JA
Glauben Sie, dass konsequente Radverkehrsförderung der Entwicklung der Wirtschaft in der Landeshauptstadt schadet?	NEIN	NEIN	NEIN
Königsbrücker Straße: Wollen Sie einen Umbau mit Radverkehrsanlagen?	NEIN / JA	JA	JA
Können Sie einen Platten flicken?	JA	JA	JA
Seit 1997 lässt es die StVO offiziell zu, Einbahnstraßen in Gegenrichtung für den Radverkehr zu öffnen. Glauben Sie, dass Sie es schaffen im 1. Jahr ihrer Dienstzeit mindestens 10 Einbahnstraßen so umzuwandeln?	NEIN / JA	JA	NEIN / JA
Ihre Meinung: Kann man für weniger als 500 DM ein gutes, alltagstaugliches Fahrrad kaufen?	JA	JA	NEIN
Veloroute Gorbitz: Die Veloroute sollte laut Verkehrskonzept in den Jahren 95/96 gebaut werden und ist bis heute nicht fertig. Schaffen Sie es als OB, die Veloroute in den nächsten zwei Jahren fertig zu stellen?	JA	NEIN	JA
Halten Sie eine spezielle Fahrradwegweisung, welche das Radhauptrouternetz erkennbar macht, in Dresden für sinnvoll?	JA	JA	JA
Sind Sie im letzten Dezember Fahrrad gefahren?	JA	NEIN	JA
Das Elbhängfest und andere Feste in Dresden zeigen immer wieder, dass die Sperrung einer Straße für den Autoverkehr die Möglichkeit gibt, die Stadt aus ganz anderer Perspektive zu erleben. Befürworten Sie weitere Straßensperrungen an ausgewählten Stellen am Wochenende oder Abend zugunsten von Fußgängern, Radfahrern und Skatern?	NEIN	JA	JA

## Neue Radfahrerfurt am Großen Garten



Vom ADFC seit vielen Jahren gefordert, ist jetzt bei der Rekonstruktion der Ampelanlagen an der Pikardie die direkte Ausfahrt aus dem Großen Garten von der Hauptallee in die Winterbergstraße realisiert worden (siehe Foto). Man muss nun nicht mehr umständlich erst links über die Karcherallee und dann nach weiterer Wartezeit über die Winterbergstraße fahren und spart somit Zeit. Zugleich wurde die linke Überfahrt verbreitert. Fazit: Dresdens Radfahrer haben hier Grund zur Freude.

## Gehwegfreigabe in Richtung Marienbrücke

Wer bisher vom Radweg Leipziger Straße kommend auf die Marienbrücke wollte, hat unter der Unterführung zumeist den Gehweg unerlaubt benutzt, um die Ampel zu umfahren. Demnächst darf man dies per Verkehrsschild „Radfahrer frei“ auch offiziell.

## Elbradweg stark frequentiert

Wer am 1. Mai bei schönem Wetter ins Grüne wollte, tat dies häufig auf dem Rad. Entsprechend überfüllt war der Elbradweg. An der Stadtgrenze Dresden – Heidenau konnten zwischen 13.00 und 13.15 Uhr insgesamt 425 Radfahrer gezählt werden. Das entspricht einem Stundenwert von 1.700 Radfahrern. Auf einen Tag hochgerechnet haben wahrscheinlich 10 - 20.000 Radfahrer die Stelle passiert. Es zeigt sich, dass die Stadt sich dringend Gedanken machen muss über weitere Angebote für Freizeitradfahrer am Wochenende innerhalb des Stadtgebietes, um den Elbradweg zu entlasten.

mh

## Wilsdruffer Straße / Pirnaischer Platz



Zum Wohle der Autofahrer wurde jetzt völlig grundlos der oben gezeigte Radfahrstreifen an der Wilsdruffer Straße (in Richtung Grunaer Straße) um ca. 40cm verschmälert. Das nennt man dann Gleichberechtigung der Verkehrsteilnehmer in Dresden!

## Stübelallee / Gläserne Manufaktur



Schon beim bloßen Anblick des künftigen Radweges auf der Stübelallee in Höhe der Gläsernen Manufaktur tut einem der Hintern weh, wenn man auch nur daran denkt, dass man hier drüber fahren soll.

Ob die Verantwortlichen, denen wir das zu verdanken haben, jemals mit einem Drahtesel auf Dresdens Holperpisten unterwegs waren?

Man möchte es bezweifeln.



## Fahrradbibliothek in neuen Räumen

Nach 8 Jahren kostenloser Beratung und Ausleihe für Reiseradler muss die Fahrradbibliothek Dresden wegen Kündigung des neuen Hauseigentümers umziehen und wird in neuen Räumen unter günstigeren Bedingungen für die Leser ihre Arbeit fortsetzen. Ab sofort erfolgt die Ausleihe im **Bürgertreff Leubnitz-Neuostra e.V., Heydenreichweg 4** (ehemaliger kirchlicher Kindergarten – nur 5 Min. Fußweg von der alten Adres-

se entfernt bzw. 1 Bushaltestelle weiter). Eine Lageskizze finden Sie im Internet auf der Webseite der Fahrradbibliothek Dresden unter [www.fahrradbibliothek.de](http://www.fahrradbibliothek.de).

Die Anmeldegebühr (Jahresgebühr) wird auf 5 DM und der Unkostenbeitrag für Diavorträge auf 5 DM (ermäßigt 3DM) steigen.

**Johannes Meusel, Tel. 0351/4721920 (ab 19.30 Uhr)**

## Juni

Mittwoch, 06.

8.30 Volkshaus Laubegast  
Senioren- Radtour nach Rathen und  
zum Ziegenrücken (ca. 65 km)

Mittwoch, 06.

19.00 Umweltzentrum  
Offenes Treffen der Ortsgruppe

Montag, 11.

18.00 Uhr Umweltzentrum  
Abendradeln

Dienstag, 12.

19.45 Bürgertreff Leubnitz- Neuostra,  
(Heydenreichweg 4)

DIA-Vortrag: Sächsische Burgen-  
und Schlössertour

Freitag, 15. - Sonntag, 17.

ADFC-Sternfahrt nach Schleinitz bei  
Lommatzsch

Tel: 0351/8381743, e-mail:  
michael.schleinitz@sz-online.de

Montag, 18.

18.00 Uhr Umweltzentrum  
Abendradeln

Dienstag, 19.

20.00 Fahrradkurier, Schützengasse 26  
DIA-Vortrag: Burma, Tailand, Indonesien  
per Rad

Mittwoch, 20.

8.30 Volkshaus Laubegast  
ADFC-Senioren-Radtour: Stadtrund-  
fahrt (ca. 40 km)

Mittwoch, 20.

19.00 Umweltzentrum  
Aktiventreffen

Sonnabend, 23.

6.00 / 8.00 Seiffhennersdorf RTF „Ober-  
lausitzer Querxentour“

Sonntag, 24.

9.00 Seiffhennersdorf RTF „Mit den  
Querxen durch Böhmisches Dörfer“

Montag, 25.

18.00 Uhr Umweltzentrum  
Abendradeln

Sonnabend, 30.

9.00 Radrennbahn Heidenau  
19. Heidenauer Radtourenfahrt

## Juli

Sonntag, 01.

9.00 Uhr Umweltzentrum  
Frauenpower zur Sommersonnen-  
wende ins Blaue (ca.100 km)  
Tourenleiter: U.Kolberg

10.00 Uhr Bf Heidenau  
Radtour des Radfahrer- und Wanderver-  
eins Dresden e.V. zur Schmorsdorfer  
Linde (ca. 30 km)

Montag, 02.

18.00 Uhr Umweltzentrum  
Abendradeln

4 Speiche

## Rikscha-Service in Dresden



Der Dresdner Fahrradkurier macht's möglich:  
Eine Stadtrundfahrt der etwas anderen Art – Rikschafahren.

Wer aufmerksam durch Dresdens  
Straßen spaziert, hat sie bestimmt schon  
gesehen. Sie sind klein, knallgelb, wen-  
dig und äußerst bequem: die Rikschas  
des Dresdner Fahrradkuriers.

Wer die Hektik des Alltags hinter sich  
lassen möchte, während die Stadtland-  
schaft mit ihren Sehenswürdigkeiten  
ganz gemächlich und ohne Motorenlärm  
vorbeizieht, kommt an diesen ursprüng-  
lich aus dem asiatischen Raum stam-  
menden Gefährten schlecht vorbei.

Allerdings haben diese Rikschas kaum  
mehr etwas mit ihren Verwandten aus  
Fernost gemeinsam. Hochmoderne  
Technik und hoher Fahrkomfort für Fah-  
rer und Fahrgäste zeichnen diese soge-  
nannten „Brox“-Mobile aus englischer  
Produktion aus. In Deutschland gibt es  
nur ganze fünf Stück. Bereits zwei davon  
fahren in Dresden und erwarten Sie zu  
vielen Anlässen.

Nicht nur Hochzeiten bieten die Gele-  
genheit zu einer Kutschfahrt der etwas  
anderen Art. Auch für Sightseeing-Tou-  
ren, Taxi-Fahrten und viele andere witzige  
Event-Ideen stehen die Mobile zur  
Verfügung.

Informationen und Buchung unter  
Tel.: 0351/8030770 oder  
www.fahrradkurier-dresden.de.  
Der Richtpreis beträgt 50DM pro Stunde  
inclusive Fahrer.

### Speiche - Impressum

Informationen des Allgemeinen Deutschen  
Fahrrad-Clubs Dresden e.V.

#### Anschrift:

Umweltzentrum Dresden  
Schützengasse 16  
01067 Dresden

Tel. 0351/ 4943321

Fax 0351/ 4943400

Internet: <http://www.adfc-dresden.de>

E-Mail: [info@adfc-dresden.de](mailto:info@adfc-dresden.de)

#### Redaktion:

AG Technik, Speiche & Design

verantwortlich i.S.d.P.G.: Daniel Rohark (dr)

Vertrieb: Ute Hultsch

Erscheinen: 10mal jährlich

Preis: im Jahresabo DM 10,- incl. Zustellung

#### Bankverbindung:

Kto.-Nr. 343 05 1659, Stadtparkasse Dres-  
den (BLZ 850 551 42), ADFC Dresden

#### Redaktionsschluss für die nächste

Ausgabe: jeder dritte Freitag im Monat

Artikel (im \*.txt-Format!) an [speiche@adfc-dresden.de](mailto:speiche@adfc-dresden.de)

Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht  
unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.  
Nachdruck unter Angabe der Quelle  
erwünscht.

Geschäftsstelle: im Umweltzentrum (UWZ),  
Schützengasse 16, 2. Stock

Öffnungszeiten: Montag von 8 bis 10 Uhr,  
Mittwoch von 15 bis 19 Uhr

Fahrradbibliothek: Bürgertreff Leubnitz-Neuo-  
stra e.V. Heydenreichweg 4

Tel./Fax 0351/ 4721920,

email: [mail@fahrradbibliothek.de](mailto:mail@fahrradbibliothek.de)

Internet: <http://www.fahrradbibliothek.de>